

„Pentabonn“

Das Bundesministerium der Verteidigung in der Geschichte westdeutscher Staatlichkeit

Workshop am ZMSBW Potsdam, 21.-22. März 2024

Organisation:

Mischa Bose, mischabose@bundeswehr.org

Christoph Nübel, christoph1nuebel@bundeswehr.org

Donnerstag, 21.3.2024

13:00 Eröffnung

- Sven Lange (Potsdam), Begrüßung durch den Kommandeur ZMSBW
- Mischa Bose (Potsdam), Christoph Nübel (Potsdam), Einführung in den Workshop

13:45 Sektion 1: Aufgabengebiete und Arbeitsweisen

Leitung: Stefanie Palm (Berlin)

- Heiner Möllers (Potsdam), Ministerielle Arbeit des Generalinspektors: Das Beispiel Wolfgang Altenburg
- Carsten Richter (Berlin), Der geheime Staat. Organisation und Praktiken der Psychologischen Kampfführung im BMVg
- Christoph Nübel (Potsdam), „Civilian Control“. Machtkämpfe zwischen zivilen und militärischen Abteilungen im BMVg

15:45 Pause

16:15 Sektion 2: Personal und Mentalitäten

Leitung: Mischa Bose (Potsdam)

- Gunnar Take (Stuttgart), Personaltransfers zwischen Kanzleramt und BMVg in der Ära Adenauer
- Peter Lieb (Berlin), Generale im BMVg: Erfahrungen zwischen Diktatur und Demokratie

17:35 Ende Tag 1

Freitag, 22.3.2024

9:00 Sektion 3: Das BMVg und seine Minister

Leitung: Lutz Kreller (Berlin)

- Mischa Bose (Potsdam), Neubeginn oder Kontinuität? Helmut Schmidt als Reformminister
- Lisa Marie Freitag (Potsdam), Das BMVg in der Zeit Wörners

10:20 Pause

10:50 Sektion 4: Internationale Perspektiven

Leitung: Jutta Braun (Potsdam)

- Klaus Storkmann (Potsdam), Die deutschen Verteidigungsministerien im Vergleich
- Matthias Distelkamp (Berlin), Von der personalisierten zur institutionalisierten Befehlsgewalt
 - Das spanische Verteidigungsministerium während der Demokratisierung nach der Franco-Diktatur

12:10 Abschlussdiskussion: Die Geschichte des BMVg in der neueren Behördenforschung

Leitung: Martin Hofbauer (Potsdam)

- Kommentare: Friedrich Kießling (Bonn); Alaric Searle (Potsdam); Annette Weinke (Jena)

13:30 Ende der Veranstaltung